

# Brenzbahn Ostalb

## 2-gleisiger Ausbau Schneller, pünktlicher Takt



© Foto: Werner Heinle

# ›Stuttgart21‹: Abseitsfalle für die Brenzbahn

Die Brenzbahn ist Teil einer günstigen Streckenführung von Stuttgart über Aalen und Ulm an den Bodensee. Schon bei der Planung vor 150 Jahren wurde sie zweigleisig konzipiert, durch politische Wirren in den 1850er Jahre nur eingleisig gebaut. Bis heute kann man ihr volles Leistungspotential nicht nutzen. Dabei würde durchgängiger Ausbau und Elektrifizierung schnellen Personennah- und Fernverkehr im Integralen Taktverkehr zwischen Ulm und Aalen ermöglichen; der Fahrplan würde nicht länger von wenigen Begegnungsmöglichkeiten auf der Strecke bestimmt. Unnötige Wartezeiten würden ebenso entfallen wie lange Umsteigezeiten und verpassste Anschlüsse.



## Filstal nicht abhängen, Fläche integrieren

Verbindungen mit IREs und ICs machen den Weg nach Stuttgart durchs angrenzende Filstal schon heute schnell und preiswert. Kommt ›Stuttgart21‹ fahren diese Züge vorbei. Dann gibt's nur

**Was bringt's uns im Ländle, wenn in Stuttgart Milliarde vergrabe werde? Gar nix! Leut, lasset euch net für domm verkaufe!**



langsame Regionalzüge und zeitraubende, teure Umwege, wenn man in Geislingen, Göppingen, Plochingen oder Bad Cannstatt ein- und aussteigen will!

Nicht so mit dem modernisierten Kopfbahnhof! Auch das Brenztal, die Gerstetter und Geislinger Alb bleiben dann angebunden. Unverzichtbar ist zudem der zügige barrierefreie Ausbau aller Bahnhöfe und Buslinien, Erhalt der ›Reisezentren‹. Doch seit 2003 werden Zuschüsse für solche Vorhaben gekürzt und für ›Stuttgart21‹ umgeleitet\*!

\* Stuttgarter Zeitung: » Verzögert der Bahnhofsbaubau andere Projekte?« 9. 11. 2011

Bei der Volksabstimmung wird nicht über die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm (NBS) abgestimmt, nur über ›Stuttgart 21‹! Verhindern auch Sie, dass Gelder in einen Prestigebahnhof verbuddelt werden. Stimmen Sie mit **JA** zum Ausstieg. Denn jeder Cent, der in Stuttgart vergraben wird, fehlt dem flächendeckenden Ausbau des Schienenverkehrs im Land!

### Nachteile durch ›Stuttgart21‹

- Milliardenteure Investition ohne Nutzen
- Ausbau des ÖPNV in der Fläche aus finanziellen Gründen nicht möglich
- Keine Gelder für Modernisierung der Züge, Bahnhöfe und Bahnstrecken im Land vorhanden
- Verpasste Anschlüsse und Verspätungen
- IRE und RE nach Aalen verkehren fast zur gleichen Zeit. Das heißt: Stundentakt statt 30-Minuten-Takt
- Landesmittel werden für ein teures Prestigeprojekt verschwendet

### Vorteile ohne ›Stuttgart 21‹

- Landesmittel frei für Ausbau der Brenzbahn durch kostengünstige Modernisierung des Kopfbahnhofs
- Innovativer Integraler Taktfahrplan für das ganze Land nach Schweizer Vorbild möglich. Bus-, S-Bahn-, Nah- und Fernverkehr können aufeinander abgestimmt werden.
- Stundentakt von Geislingen über die Filsbahn nach Stuttgart und über Ulm und Biberach nach Friedrichshafen mit kostengünstigem InterRegioExpress.
- Flughafen preisgünstig mit Regionalzügen und S-Bahn erreichbar. Schnellere Verbindung durch kürzere Taktzeiten als der ICE.

## Bei der Volksabstimmung am 27.11. haben Sie die Wahl.

Nehmen Sie teil, denn jede nicht abgegebene Stimme zählt für ›Stuttgart21‹. Setzen Sie ein Zeichen für besseren Bahnverkehr in Baden-Württemberg!

### Sagen Sie:

- JA** zu zukunftsfähigem Bahnverkehr!
- JA** zu besseren Verbindungen!
- JA** zum Ausstieg!



## Die Lösung: Kopfbahnhof 21

K21 ist der modernisierte Stuttgarter Kopfbahnhof. Er ist in Abschnitten realisierbar, schon während der Bauzeit schonender für Natur und Umwelt und kostet Stadt und Land dabei deutlich weniger.

## K21 bringt echte Verbesserungen

- Für Fern- und Nahverkehr
- Für weniger Geld, in kürzerer Zeit
- Mit weniger geologischen und ökologischen Risiken

## Wir setzen uns ein für:

- Eine Bahn für Bürger mit kundenfreundlichem Integralen Taktfahrplan
- Mehr Personen- und Güterverkehr auf der Schiene
- Transparenz in Planung und Finanzierung
- Nachhaltiges Wirtschaften statt Realisierung von Prestigeprojekten
- Investitionen dort, wo sie größten Nutzen bringen

## Stoppen Sie mit uns ›Stuttgart21‹!

- Informieren Sie Freunde und Bekannte
- Nehmen Sie teil an Informationsveranstaltungen
- Kommen Sie zu Demonstrationen

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende an:

Umkehrbar e.V., Kto.-Nr.: 70 20 62 74 00, BLZ: 430 609 67 (GLS-Bank), Verwendungszweck: Infooffensive. Für Überweisungen auf dieses Konto können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

**Wenn sich Zehntausende Bürger sichtbar und dauerhaft wehren, wird ›Stuttgart21‹ nicht realisiert.**



## Weitere Informationen:

### Infos und Berichte zu K21

[www.ja-zum-ausstieg.de](http://www.ja-zum-ausstieg.de) / [www.fuer-k21.de/](http://www.fuer-k21.de/)  
[www.architektinnen-fuer-k21.de](http://www.architektinnen-fuer-k21.de)

### Informationen von Experten

[www.parkschuetzer.org/presse](http://www.parkschuetzer.org/presse)

### Aktuelles zum Widerstand mit Terminen und Newsletterabo:

[www.bei-abriss-aufstand.de](http://www.bei-abriss-aufstand.de) mit täglichem Pressespiegel

